



## DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,  
der neue Klimaschutz-Newsletter ist da! Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen offen stehen, sich aktiv im Offenburger Klimaschutz einzubringen. Zudem wollen wir auf tolle Klimaschutz-Aktionen für Kinder sowie Erwachsene und Lehrkräfte hinweisen. Außerdem finden vereinzelt wieder Veranstaltungen aus dem Frühjahrs- und Sommerprogramm des Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit statt, wie das Online-Filmgespräch zu „One Word“ oder Exkursionen in die Natur.  
Viel Spaß beim Lesen und schöne Ostern wünscht das Klimaschutzteam der Stadt Offenburg!

## AKTUELLES

### Mehrwegpfandsystem - RECUP und REBOWL



Das struxcafé ist einer der Anbieter von RECUP © Bild: Stadt Offenburg

2023 wird die Mehrwegpflicht eingeführt und bereits jetzt, wo wir alle auf Coffee to go und Take-away Gerichte ausweichen müssen, bietet sich die Nutzung des nachhaltigen Mehrwegbecher- und Schalensystem **RECUP** bzw. **REBOWL** bestens an. Anbieter in Offenburg sind: Struxcafé (beides), einMACHGLAS (beides), Mum Aroi (REBOWL), Café Kakadu (RECUP), Alnatura (RECUP) und die Shell-Tankstellen in der Schutterwälder und Freiburger Straße (RECUP). Auch die Nachbarn setzen auf Mehrwegsysteme, so z.B. Langs Backstube in Ortenberg (RECUP). Auf die Becher und Schalen wird Pfand erhoben und bei Rückgabe in einem der teilnehmenden Betriebe wird dieser erstattet. Fragen Sie doch einfach mal in Ihrem Lieblingscafé und -restaurant nach, ob auch sie das Rücknahmesystem bereits anbieten oder vielleicht einführen möchten. [>Hier](#) können Sie nochmal nachlesen, wie das Bechersystem funktioniert.

### Kinder-Uni Online



© Pascal Cames

**Am 31. März findet um 16 Uhr** die Vorlesung zur jährlichen **Kinder-Uni** der Hochschule Offenburg statt. Unter dem Motto „Wie man mit Pflanzenkohle den Planeten kühlt...“ sind Kinder zwischen acht und zwölf Jahren eingeladen, selbst Pflanzenkohle zuhause herzustellen und durch die Online-Vorlesung von Prof. Dr. Daniel Kray noch mehr spannende Fakten herauszufinden. Zusätzlich gibt es noch ein Gewinnspiel. Alle Infos zu Programm und Teilnahme finden Sie hier [>hier](#).

## AKTIONEN

### Earth Hour - Eine Stunde für das Klima



© Kaiser-Schmeil

**Am 27. März 2021 um 20:30 Uhr** werden im Rahmen der **Earth Hour** auch in Offenburg die Lichter ausgeschaltet. Zum achten Mal beteiligt sich die Stadt Offenburg an der weltweiten Aktion und löscht für eine Stunde die Anleuchtung des Rathauses. Als Zeichen für mehr Klimaschutz nehmen weltweit öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen teil, von Australien bis Alaska sind Sehenswürdigkeiten und Städte dunkel. Initiiert wird die jährliche Aktion von der WWF. Auf der [Aktions-Webseite](#) finden Sie neben Veranstaltungen auch Anregungen für Ihre persönliche Earth Hour zuhause.

### DIE KLIMAWETTE

Eine Million Unterstützer\*innen gewinnen, die die Forderung für mehr Klimaschutz nach Glasgow tragen und dabei eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen - das ist die Wette bis zur Weltklimakonferenz im November. Und so geht's: Auf der Klimawetten-Weltkarte einen Klimapin setzen und mit einer Spende eine Tonne CO<sub>2</sub> einsparen. Diese kommt weltweiten Klimaschutzprojekten von gemeinnützigen Organisationen zugute und wird dort vor Ort umgesetzt bzw. eingespart. Klima-Challenges und CO<sub>2</sub>-Tipps auf der [Aktionsseite](#) wollen auch zum eigenen Handeln inspirieren.

Jetzt gemeinsam mit einer Million anderer Mitbürger\*innen ein Zeichen für den Klimaschutz setzen mit der Aktion **DIE KLIMAWETTE!**

## VERANSTALTUNGEN

### Neuer klimafit-Kurs in Lahr



© REKLIM

„Klimawandel vor der Haustür! - Was kann ich tun“ ist das Motto des „klimafit“-Kurses an der VHS Lahr. An sechs Kursabenden lernen Interessierte, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, was sie für die eigene Kommune bedeutet, welche Maßnahmen die Stadt Lahr unternimmt, und was jede\*r aktiv tun kann. Es besteht die Möglichkeit mit Klimaforschenden, Fachleuten und Initiativen zu sprechen und sich mit anderen Teilnehmenden über den Kurs hinaus zu vernetzen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (**REKLIM**) und **WWF Deutschland**.

Start ist am **Dienstag, 30. März 2021** um 18 Uhr (insgesamt sechs Abendtermine)  
Die Kursabende finden vorerst online statt.  
Anmeldung über die VHS Lahr [>hier](#).

## Ringvorlesung für Lehrkräfte: Bildung für Klimaschutz

Bildung ist ein entscheidender Schlüssel für den Klimaschutz und unsere Zukunft. Um die junge Generation, vor allem Schüler\*innen in diesem Bereich unterstützen und motivieren zu können, lädt die Ludwigs-Maximilians-Universität München (LMU) Lehrkräfte, Lehramtsanwärter sowie Studierende zur Online-Ringvorlesung „Bildung für Klimaschutz“ ein. Wissenschaftler und Experten wie beispielsweise Harald Lesch und Klimaaktivistin Luisa Neubauer gehören zu den Referenten. [>Hier](#) finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung.

Immer **montags ab dem 19. April bis 12. Juli 2021**, 16 - 17:30 Uhr  
Die Vorlesungen finden virtuell statt.  
Alle Informationen über die Vorlesungsreihe sowie zum freien Zugang gibt es [>hier](#).

Alle Veranstaltungen aus dem neue Frühjahrs- und Sommerprogramm des Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit finden Sie [>hier](#) zum Download.

## Wer singt denn da?



© kwasny221\_AdobeStock

Das morgendliche Vogelgezwitscher ist jedes Jahr ein sehr willkommener Hinweis auf den Frühling. Die vogelkundliche Frühwanderung bietet die Gelegenheit, einige Vogelarten und ihren Gesang kennenzulernen. Die Exkursion führt in den Schonwald "Binzigwald" in Oberkirch-Zusenhofen, wo eine vielfältige Vogelwelt inklusive Pirol zu erwarten ist. Ergänzend werden umliegende Streuobstbestände und zum Vergleich auch großflächige, intensiv bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen aufgesucht.

**Samstag, 08. Mai 2021**, 7 - 10 Uhr  
Im Renchtal (Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)  
Anmeldung unter 0781/24018 oder [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de)

## Falterexkursion im Dunkeln



© orottlaender\_123RF.com

Bären, Eulen, Glucken, Schwärmer, Spanner, Spinner, usw.: Die Zahl der in den Nachtstunden aktiven heimischen Schmetterlinge übertrifft die der Tagfalter um ein Vielfaches. Die Nachtfalter sind zwar nicht so farbenfroh wie die im Sonnenlicht fliegenden Verwandten, begeistern aber gleichwohl mit der Vielfalt ihrer Formen, Zeichnungsmuster und Lebensweise. Bei der Veranstaltung wird der Biologe Arno Schanowski durch Licht angelockte Falterarten vorstellen und einen Einblick in die verborgene Welt der Nachtfalter geben.

**Mittwoch, 12. Mai 2021**, 20:30 - 22:30 Uhr  
Spielplatz Sauweide in Zunsweier  
Anmeldung unter [anmeldung@vhs-offenburg.de](mailto:anmeldung@vhs-offenburg.de) oder 0781 9364-200

## Wussten Sie schon ?

### Neues EU-Energielabel

Seit Anfang März sind Kühl- und Gefriergeräte, Spülmaschinen, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Monitore und Fernseher mit dem neuen EU-Energielabel gekennzeichnet. Hintergrund ist die Neuordnung der Effizienzklassen da viele Geräte in den letzten Jahren die oberste Effizienzstufe erreicht haben und ein aussagekräftiger Vergleich der Geräte so nicht mehr möglich war. Das alte System wurde durch die Stufen A - G ersetzt, wodurch die Klassen A+++, A++ und A+ weggefallen sind. A steht dabei für besonders effiziente Geräte und G für weniger effiziente. Zudem geben QR-Codes und Piktogramme auf dem Label mehr Informationen zum Produkt und zum Verbrauch. Ab September folgt die Neueinordnung der Lichtquellen und nach und nach die restlichen Geräte, wie Trockner, Staubsauger und Backöfen im Jahr 2024 sowie Heizungen in 2026. Weitere Informationen zum neuen Energielabel gibt es beim [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#).

## FILMTIPP

### Online-Filmgespräch zu „One Word“



© Studio Kalliope & Kameradisten.org

Was tust du, wenn dein Zuhause versinkt? Inmitten des pazifischen Ozeans und teils nur 1,8 Meter über dem Meeresspiegel liegen die Marshallinseln. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Inselstaat und die heimische Bevölkerung sind verheerend. Ihre Bewohner\*innen erleben den Klimawandel hautnah und erzählen im Film "One Word" selbst von ihrer Geschichte. Ihre Botschaft ist berührend und doch glauben sie an den Funken Hoffnung: Die Menschheit kann und wird sich ändern, um die Zivilisation und den Planeten zu bewahren! Englisch mit deutschen Untertiteln.

Die Veranstalter der ONN-Filmreihe bieten folgenden Ablauf an: Der Film kann in den nächsten Wochen für 4,99 Euro im Internet angeschaut werden, siehe [>https://one-word-the-movie.com/de/liwu/](https://one-word-the-movie.com/de/liwu/) (auf das Kinosaal-Bild klicken). Das Filmgespräch dazu findet **am Mittwoch, 14.04.2021 um 19 Uhr online** statt, die Teilnahme daran ist kostenlos. Den Link für das Filmgespräch erhalten Sie bei der Anmeldung unter 0781/24018 oder [eeb.ortenau@kbz.ekiba.de](mailto:eeb.ortenau@kbz.ekiba.de).

## AUS DEN PROJEKTEN

### Bürgerbeteiligung zum Klimaschutzkonzept



© Kassel

Im Prozess zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts sollen auch Bürger\*innen in einem breiten Beteiligungsprozess Ihre eigenen Ideen und Sichtweisen einbringen können. Dafür wird ein Klima-Bürgerrat gegründet, der aus 40 zufällig ausgewählten Mitbürger\*innen besteht und sich an zwei Abendterminen im Mai und Juni zum Ideenaustausch trifft. Für Jugendliche wird zusätzlich ein Jugendworkshop angeboten. Aber auch ohne Mitglied im Klima-Bürgerrat zu sein, haben Sie die Möglichkeit aktiv zu werden: Im Mai findet etwa vier Wochen lang auf der städtische Plattform [mitmachen.offenburg.de](https://mitmachen.offenburg.de) die Online-Bürgerbeteiligung statt. Dabei können Sie über bereits vorgeschlagene Maßnahmen diskutieren und zugleich eigene Ideen und Anregungen einbringen.

## KLIMASCHUTZTIPP!

### Lieber Tulpen aus der Ortenau als aus Amsterdam!

Schnittblumen aus den Niederlanden haben in der Regel eine sehr schlechte CO<sub>2</sub>-Bilanz, da die Beheizung und Beleuchtung der Gewächshäuser sehr energieaufwendig ist. Schnittblumen aus Übersee haben zudem einen langen Weg hinter sich und werden oft unter Einsatz immenser Mengen von Chemikalien gezüchtet. 100 kg CO<sub>2</sub> können Sie jährlich sparen, wenn Sie Blumen aus dem eigenen Garten, Ökolandbau oder von lokalen Gärtnereien für Ihre Deko verwenden. Und wenn es denn von weiter her sein muss: FLP, das Flower-Label-Programm, steht für die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei Schnittblumen.

**Klimaschutz  
einfach machen.**



*Impressum:*

*Stadt Offenburg*

*Stabsstelle Stadtentwicklung*

*Historisches Rathaus*

*Hauptstraße 90*

*77652 Offenburg*

*Tel.: 0781 82-2272*

*Fax: 0781 82-7676*

*E-Mail: [klimaschutz@offenburg.de](mailto:klimaschutz@offenburg.de)*

*Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte*

***Newsletter abbestellen***